



Oberbürgermeister Martin Wolff bei der Weinmarkteröffnung zusammen mit den Weinköniginnen und Weinprinzessinnen aus der Region.

Viele Besucher beim 32. Brettener Weinmarkt

Edle Tropfen, leckere Köstlichkeiten und verkaufsoffener Sonntag

Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen eröffnete Oberbürgermeister Martin Wolff am vergangenen Donnerstagabend den 32. Brettener Weinmarkt auf dem Marktplatz im Herzen der Stadt. Bei seiner Ansprache hob OB Wolff den besonderen Stellenwert des Marktes hervor, der in der Kleinstadtperle Bretten, im Herzen der Stadt, mit ihrem Fachwerk und den kleinen, historischen Gassen bereits seit 32 Jahren fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders sei. Ebenfalls hieß er die Badische Weinkönigin Miriam Kaltenbach, die Württembergische Weinprinzessin Laura Irous, die Kraichgauer Weinprinzessin Simona Maier sowie die Kurpfälzische Weinkönigin Mona I. mit ihren Prinzessinnen Verena und Verena, die zur Eröffnung gekommen sind, willkommen.

Insgesamt fünf Tage lang erfreuten sich große Besucherscharen aus nah und fern am vielseitigen Mix aus Genuss, Erlebnis und Unterhaltung. 19 Winzerlauben und Weinprobierstände sowie Laubenwirte waren mit edlen Tropfen aus den Regionen

Kraichgau, Stromberg, Zabergäu und Heuchelberg vertreten. Eine Delegation aus der französischen Partnerstadt Longjumeau bereicherte den Weinmarkt ebenso. Sie brachten den Besuchern edle Tropfen aus verschiedenen Regionen Frankreichs und feine Köstlichkeiten aus der Partnerstadt an.

Der Buttenlauf am Sonntagmittag war wie immer das Highlight des Weinmarktes. Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner schnallten sich die Butten der Winzer, gefüllt mit Trauben auf den Rücken und trugen diese singend durch die Altstadt und den Marktplatz, unterstützt von den Winzern Kern und Lutz und musikalisch begleitet von Laubenwirt Frank Daudert auf dem Akkordeon. Dann pressten sie aus den Früchten Traubensaft, der für

einen Euro zugunsten der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, verkauft wurde. Durch die Traubenpressaktion und die Einnahmen aus dem Preisrästel konnten am Ende knapp 500 Euro an die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten übergeben werden. Beim verkaufsoffenen Sonntag nutzten die Besucher die Gelegenheit, im Herzen der Stadt zu bummeln und sich mit den Waren der neuen Saison einzudecken. Viele der meist noch inhabergeführten innerstädtischen Einzelhandelsgeschäfte überraschten am Sonntag mit individuellen Angeboten oder Aktionen. Während die Erwachsenen insbesondere Ihren Einkauf erlebten, war auch für die Kleinen gesorgt. An der Weißhofer Galerie kümmerten sich Mitarbeiter der Kindertagesstätte Schneckenhaus e.V. um die Betreuung der Kids am Spielmobil. "Der verkaufsoffene Sonntag war auch



Frisch gepresster Traubensaft gab es am Sonntagmittag auf dem Weinmarkt.

dieses Mal beliebtes Ausflugsziel von vielen aus nah und fern. Die Besucher nutzten die Gelegenheit sich über die Trends der neuen Saison zu informieren, sowohl neue innerstädtische Geschäfte als auch etablierte Geschäfte in neuen Räumen zu entdecken und ließen sich von den individuellen Aktionen der ansässigen Einzelhändler begeistern", berichtete Nathalie Dörl-Heby, Stadtmarketingmitarbeiterin der Stadtverwaltung, die bunte Luftballons am Stiel mit dem Marketinglogo des innerstädtischen Einzelhandels an die jüngeren Besucherinnen und Besucher verteilte.

Insgesamt war der 32. Weinmarkt in Bretten wieder sehr erfolgreich. "Wir sind sehr zufrieden und freuen uns, dass der Weinmarkt so gut angenommen wird", erzählte Nadja Scheurer, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Bretten, die mit ihrer Kollegin Bettina Mannuß den Weinmarkt plant, organisiert und durchführt.

Einen TV-Beitrag zum Weinmarkt gibt es auf der Homepage der Stadt unter www.bretten.de in der Mediathek.

Entscheidungen im Gemeinderat

in der öffentlichen Sitzung am 25.09.2018

1. Die Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer bleiben unverändert bestehen.

1.1 Die Eckwerte für den Ergebnishaushalt werden bei einer Gegenstimme wie folgt festgelegt:

a) Zahlungswirksame ordentliche Erträge	75.835 TEUR
davon entfallen auf:	
Steuern und ähnliche Abgaben	49.103 TEUR
Laufende Zuweisungen	18.057 TEUR
Gebühren und ähnliche Entgelte	2.013 TEUR
Privatwirtschaftliche Leistungsentgelte	2.786 TEUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	997 TEUR
Finanzerträge	38 TEUR
Sonstige ordentliche Erträge	2.841 TEUR
b) Zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	75.186 TEUR
davon entfallen auf:	
Personalaufwendungen	17.200 TEUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.199 TEUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400 TEUR
Transferaufwendungen	40.342 TEUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.045 TEUR
c) Zahlungsmittelüberschuss	649 TEUR
d) nicht zahlungswirksame Erträge	2.225 TEUR
e) nicht zahlungswirksame Aufwendungen	5.660 TEUR
f) Summe ordentliche Erträge gesamt	78.060 TEUR
g) Summe ordentliche Aufwendungen gesamt	80.846 TEUR
h) ordentliches Ergebnis	-2.786 TEUR

1.2 Die Eckwerte für den Finanzhaushalt werden wie folgt festgelegt:

a) Finanzierungsmittelbedarf aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten	10.134 TEUR
(Anlage Nr. 4 lfd. Nr. 3 + lfd. Nr. 6, ohne Darlehensaufnahme)	
b) Brutto-Darlehensbedarf	4.800 TEUR
c) Netto-Neuerschuldung	3.500 TEUR

(Brutto-Darlehensbedarf / ./. ordentliche Tilgung)
 1.3 Die Verwaltung wird beauftragt, die festgelegten ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Teilhaushalte und Budgets entsprechend den jeweiligen Aufgabenstellungen und Zielvorgaben zu verteilen.

1.4 Die Verwaltung wird beauftragt, für das Haushaltsjahr 2019 einen Haushaltsentwurf auszuarbeiten, der zur Finanzierung der Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und ordentlichen Darlehensstilgungen eine Netto-Neuerschuldung von höchstens 3,50 Mio. EUR ausweist.

2. Der Gemeinderat stimmt, bei einer Enthaltung, einstimmig dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2017 in der vorgelegten Form zu und ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

- a) vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 und vom Bestätigungsvermerk des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. Stuttgart, wird Kenntnis genommen,
- b) der Jahresabschluss 2017 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- c) vom Jahresüberschuss in Höhe von 652.270,05 EUR wird ein Betrag in Höhe von 65.227,01 EUR in die gesellschaftsvertragliche Rücklage eingestellt und der verbleibende Restbetrag einschließlich dem Gewinn aus den Vorjahren in Höhe von zusammen 2.862.159,20 EUR (Bilanzgewinn) auf die neue Rechnung vorgetragen,
- d) der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

3. Der Gemeinderat war aufgrund von Befangenheit der Gemeinderatsmitglieder nicht beschlussfähig. Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

4. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das beigefügte Vorsorgekonzept für den Artenschutz im Stadtwald Bretten.

5. Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand zur Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in der Kernstadt und den Stadtteilen zur Kenntnis.

6. Der Gemeinderat nimmt die während der erneuten öffentlichen Auslegung seitens der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen.

6.1 Der Bebauungsplan „Näherer Kirchberg, 2. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften wird in der vorliegenden Fassung gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung einstimmig beschlossen.

7. Der Gemeinderat nimmt die während der förmlichen Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese einstimmig.

Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden, wie dargestellt, zurückgewiesen.

7.1 Der (endgültige) Entwurf zur sechsten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung/unter Berücksichtigung der im Sachverhalt dargestellten Änderungen/Ergänzungen gebilligt.

7.2 Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auslegung des gebilligten Entwurfes zur sechsten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht gem. § 3 Abs.2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.

Regionale Kunstaktion „De.mocraZy“

Acht von 20 Gewinner kommen aus Bretten



Die Plakate der Brettener Schüler sind rund um den Stadtpark zu bestaunen. (gelbe Linie)

Die 20 Gewinner der Regionalen Kunstaktion „De.mocraZy“ „De.mocraZy“, der KulturRegion Karlsruhe stehen fest. Acht der Besten kommen aus Bretten: Platz 1 Anna, Max-Planck-Realschule (MPR), Platz 3 Annika, Melanchthon-Gymnasium (MGB), Platz 4 Reka, Johan-Peter-Hebel-Schule (JPH) und Jülike MGB, Platz 5 Pia JPH und Laura & Laura MPR, sowie Platz 7 Leopold Edith-Stein-Gymnasium (ESG) und Franziska MPR. Dies haben die Verantwortlichen bei einer zentralen Vernissage auf dem Platz der Menschenrechte, vor dem Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe, bekannt gegeben. Die 14 besten Plakate aus Bretten, hatte eine lokale Jury in den regionalen Wettbewerb weitergegeben.

Dort traten sie in den Wettbewerb gegen Plakate von Schülerinnen und Schüler aus Waghäusel, Bruchsal, Karlsruhe, Ettlingen, Rastatt und Baden-Baden. Eine regionale Jury kürte daraus die 20 Gewinner.

Die Preisübergabe an alle Gewinner findet nach dem offiziellen Ausstellungsende im Rahmen der offiziellen Finissage am 8. Oktober in Bruchsal in der dortigen Musik- und Kunstschule statt.

Die Plakate der Brettener Schülerinnen und Schüler sind nun entlang des Promenadenwegs, des Postwegs und im Stadtpark zu bestaunen. Die Plakate aller Teilnehmer der Kunstaktion werden auch unter www.instagram.com/de.mocrazy/ präsentiert. bal

Digitalisierung@Bretten - Bretten startet durch“

Einladung zur Zukunftskonferenz am Samstag, 6. Oktober

Der digitale Wandel verändert den Alltag, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Unsere Lebensqualität und unser Standort werden davon betroffen sein.

- Wie kann Digitalisierung für das Zusammenleben der Menschen und für die Zukunft der Wirtschaft und Wissenschaft genutzt werden?

- Und wie können wir von unserem bereits bestehenden ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) weiter profitieren?

Diesen und anderen Fragen wollen wir gemeinsam mit Gemeinderat, Verwaltung, Akteuren und Partnern aus Gewerbe und Handel bei der

Zukunftskonferenz Digitalisierung am Samstag, 06.10.2018 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

im Rathaus Bretten nachgehen. Die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bretten wollen wir hierbei in den Prozess einbinden.

Daher laden wir zu dieser Veranstaltung interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an stadt@bretten.de Stichwort: „Digitalisierung“ bis spätestens 28. September 2018 für die Veranstaltung an. Um baldige Rückmeldung wird gebeten, da aus organisatorischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Wir freuen uns auf Ihre interessanten Ideen und Ihre Mitarbeit!

Ihr
 Martin Wolff
 Oberbürgermeister

8. Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur Sicherung der städtebaulichen Zielsetzungen bzw. Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Südlich der Melanchthonstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, die Anordnung einer Veränderungssperre gem. § 14 ff BauGB.

8.1 Die beigefügte Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes „Südlich der Melanchthonstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, wird gem. § 16 BauGB i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.

9. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den städtischen Beitrag zur Finanzierung der Flurneuordnung Bretten-Nord im Zusammenhang mit dem im Sachverhalt dargestellten zusätzlichen Wegebau um 186.125 € einstimmig zu erhöhen.

10. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauleistungen zur Erweiterung der Brandmeldeanlage des Edith-Stein-Gymnasiums in Bretten an die Firma Sauter Elektrotechnik GmbH & Co. KG aus Bretten zum Angebotspreis in Höhe von 85.680,00 EUR einstimmig zu.

11. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 52.470 EUR zum Umbau des Schulhausplatzes im Stadtteil Büchig. Zur Deckung wird die in 2018 nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung des I-Auftrages Hochwasserschutz „lokale EZM Bretten“ in Höhe von 52.470 EUR herangezogen.

11.1 Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung des Schulhausplatzes im Stadtteil Büchig an die Firma Bau+Grün AG aus Sinzheim zum Angebotspreis in Höhe von 260.469,26 EUR zu.

12. Der Gemeinderat billigt die vorgestellte Entwurfsplanung zur Umgestaltung/Verbesserung des Pausenhofs der Schillerschule und fasst den Baubeschluss einstimmig bei sechs Enthaltungen.

12.1 Der Gemeinderat genehmigt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 120.000,00 EUR zum Umbau/Verbesserung des Pausenhofs Schillerschule. Zur Deckung werden die in 2018 nicht benötigten Verpflichtungsermächtigungen der I-Aufträge „Feuerwehrhaus Bretten, Funkzentrale Umbau/Verbesserung“ in Höhe von 120.000 EUR herangezogen.

13. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe der Objektplanung für die Maßnahme „Melanchthon-Gymnasium Bretten, Bronnerbau“ an das Architekturbüro gk Gössel+Kluge Generalplaner GmbH, 70188 Stuttgart zu.

14. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe des Auftrages zur Beschaffung einer Straßenkehrmaschine mit Winterdienstausstattung an die Firma L+H Hochstein GmbH+Co.KG, 69126 Heidelberg zum Angebotspreis in Höhe von 124.950,00 EUR zu.

Bauarbeiten auf den Kreisstraßen in und um Büchig

Die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf der K3504 zwischen der Ortsmitte von Büchig und der K 3503 (südliche Hügellandstraße) kommen planmäßig voran. Anwohner werden dringend gebeten ihre Fahrzeuge außerhalb des Baufeldes zu parken und das Fahrverbot zu beachten um die Bauarbeiten nicht zu behindern und eine Beschädigung der neuen Fahrbahndecke zu vermeiden. Am 26. September soll die Strecke wieder frei gegeben werden. In einem letzten Bauabschnitt wird ab Donnerstag, 27. September

die Fahrbahndecke auf der K3506 zwischen der Ortsmitte Büchig und der K3503 (Bauerbacher Straße) erneuert. Die Umleitung erfolgt über die K3504 und die K3503. Die Dauer der Arbeiten wird mit 10 Tagen veranschlagt. Wie das LRA Karlsruhe mitteilt, werden die Bauarbeiten im Bereich der Kreisstraße (K 3506 bzw. K 3504) innerorts in Büchig noch bis zum 05.10.2018 andauern. Dabei ist geplant, am 01.10. + 02.10.2018 die letzte Fahrbahndecke zu asphaltieren. pm

Vollsperrung Frontalstraße

Aufgrund einer Baumaßnahme wird die Frontalstraße im Einmündungsbereich zur Straße Wilhelmshöhe für den Verkehr ab 18.09.2018 bis ca. 24.09.2019 voll gesperrt. Die innerörtliche Umleitung erfolgt über die Albert-Schweitzer-Straße. Die Zufahrt zur Straße Wilhelmshöhe

ist dabei ausschließlich über die Albert-Schweitzer-Straße möglich. Im weiten Verlauf der Baumaßnahme bleibt jedoch die Zufahrt für den unteren Teil der Frontalstraße noch bis 05.10.2018 gesperrt. Die Zufahrt hierzu ist hierbei aus Richtung Bannzaunstraße möglich.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
...deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**



Ausbildungsplätze zum 01.09.2019:

- Bachelor of Arts - Public Management
(Bewerberinnen für das Einführungspraktikum beantragen gleichzeitig ihre Zulassung an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung Kehl und Ludwigsburg)
- Gärtner/in, Garten- und Landschaftsbau

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis 28.09.2018.

Interessiert?

Fragen beantwortet Dir gerne:

Lena Frick
☎ 07252/921-131
✉ lena.frick@bretten.de
www.bretten.de



Wie fahrradfreundlich ist Bretten? Jetzt abstimmen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2018

Ab sofort läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2018. Der Fahrrad-Club ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder hundertaufende Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen. In diesem Jahr ist Familienfreundlichkeit des Radverkehrs das Schwerpunktthema. Oberbürgermeister Martin Wolff bittet die Bürgerinnen und Bürger um zahlreiche Teilnahme. Die Ergebnisse werden auch in das Mobilitätskonzept der Stadt Bretten einfließen.

Macht Radfahren in Bretten Spaß oder Stress?

Bei der Online-Umfrage werden 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt - beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt.

Bis 30. November bewerten!

Die Umfrage findet zwischen 1. September und 30. November 2018 über die Internetseite www.fahrradklima-test.de statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 präsentiert. Nehmen Sie sich ein paar Minuten für die Befragung Zeit. Es lohnt sich! pm

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Straßenverkehrs-/ Bußgeldbehörde
- Ausbildung Bachelor of Arts - Public Management, Gärtner/in, Garten- und Landschaftsbau

BRETTEN

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Die Wohngeld- und Rentenstelle bittet um Beachtung:

Am Montag den 08.10.2018 ist die Wohngeld- und Rentenstelle sowie die Waffenbehörde aufgrund einer Weiterbildung geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Kindertagespflege - Die persönliche und individuelle Betreuung

„Wir haben uns für die Kindertagespflege entschieden weil sie persönlich und individuell ist.“ erklärt Herr S. und beschreibt ebenfalls wie zufrieden sie mit ihrer Tagesmutter sind. Sein Sohn Max geht an 3 Tagen in der Woche zur Tagesmutter und wird dort liebevoll in einer kleinen Gruppe betreut. Unsere Tageseltern bieten diese individuellen Betreuungszeiten an. Maximal dürfen fünf Kinder gleichzeitig betreut werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten eine finanzielle Unterstützung zu beantragen. Fragen Sie nach, wir informieren Sie gerne! Suchen auch

Sie eine solche Betreuung für Ihr Kind, dann wenden Sie sich an uns. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1; Email: i.peschel@tev-bruchsal.de Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung bitte unter 07252/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden. pm

Goldener Herbst

Die Stadt Bretten lädt zum Bunten Nachmittag „Goldener Herbst“ Gemütliches Beisammensein für Menschen ab 60 Sonntag, 21.10.2018; 14:00 - 17:00 Uhr Stadtparkhalle Bretten ein. Der Eintritt kostet 5,00 Euro und aus den Stadtteilen wird ein Buszubringer eingerichtet, die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben. Eröffnet wird der Nachmittag mit den Kraichgau-FahnenSchwingern, die das FahnenSchwingen als Kunst zelebrieren und damit schon viele Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben errungen haben. In die musikalische Welt der 50er und 60er Jahre entführt Sie das bekannte Bretten Duo Tannerhouse

bestehend aus Adalbert Bangha und Walter Braunecker. Bekannte Hits und Schlager aus der Wirtschaftswunderzeit animieren zum Mitsingen und Mitklatschen. Der Chor „Querbeet“ unter der Leitung von Ronny Winkler wird einen Auszug aus seinem aktuellen Volkslieder-Programm beisteuern. Dieses ist mit Erzählungen über „Bretten in der Nachkriegszeit“ angereichert, die Doris Eigl (Jahrgang 1936) aus ihrer Jugend zu berichten weiß. Die Kraichgau FahnenSchwinger sorgen für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, heißen Würsten und kalten Getränken. Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 5,00 Euro. pm

Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 16.09.2018 - 23.09.2018

Sterbefälle:

14.09. Lydia Johanna Doll geb. Bauer, Junkerstr. 20, 97 Jahre
16.09. Christas Skalistiras, Bertholdstr. 27, 72 Jahre

Altersjubilare im Oktober

Stand: 24.09.2018

Kernstadt:

19.10. Rolf Weber, Hildastr. 20, 85 Jahre
19.10. Tamara Allerdings, Gottlieb-Daimler-Str. 27, 85 Jahre
20.10. Marianne Leichle, Am Schwindelbaum 11, 90 Jahre
21.10. Reinhold Engel, Max-von-Laue-Str. 44, 80 Jahre
30.10. Oda Ertz, Reuchlinstr. 14/2, 90 Jahre

Stadtteil Bauerbach:

21.10. Helmut Graf, Pfiemenstr. 16, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

12.10. Hildegard Hiller, Kechlerstr. 2, 80 Jahre

Stadtteil Gölshausen:

05.10. Elsbeth Sierpowski, Eppinger Str. 10, 85 Jahre
07.10. Josef Dziwok, Ortelsburger Str. 5, 80 Jahre
29.10. Rudolf Goll, Eppinger Str. 13, 80 Jahre

Stadtteil Neibsheim:

05.10. Heinz Zühlke, Junkerstr. 20, 80 Jahre

Betriebsausflug: Geänderte Öffnungszeiten

Am Mittwoch, 26.09.2018, sind das Rathaus, die Tourist-Info, die Stadtbücherei sowie alle Außenstellen wegen eines Betriebsausflugs geschlossen. Ab Donnerstag, 27.09.2018 sind wir wieder zu den angegebenen Sprechzeiten für Sie da.

Wochenmarktverlegung

Auf Grund des Feiertages am Mittwoch, 03.10.2018 (Tag der deutschen Einheit) findet der Wochenmarkt am Dienstag 02.10.2018 statt.



Veranstaltungskalender

bis 03.10. Sonderausstellung: AUFBRUCH - Bretten 1945 bis 1965
Die Ausstellung dokumentiert die ersten beiden Nachkriegsjahrzehnte in der badischen Kleinstadt Bretten, Museum Schweizer Hof, Engelsberg 9

Sprechtag

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, 01.10.2018 von 13:30 bis 14:30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Existenzgründersprechstunde

Am Donnerstag, 04.10.2018 findet von 15:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 420 (2. OG) in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann beantwortet Fragen zum Thema Existenzgründung und Existenzfestigung. Terminvereinbarung erforderlich unter 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Der Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V. hält am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus Bretten, Zimmer 112 ab. Die nächste Sprechstunde findet am 04.10.2018 statt. Telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen. Ihr Ansprechpartner zu Fragen bzgl. Kindertagespflege und für Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel (Telefon-Nr.: 07251/981987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de)

Sprechzeiten Sozialverband VdK OV Bretten

Der VdK OV Bretten bietet folgende Sprechzeiten an: Dienstags 09:30 bis 11:30 Uhr, donnerstags 17:30 bis 19:30 Uhr jeweils in der Bahnhofstr. 13/1 (Nebeneingang, 1.OG) Barrierefreier Zugang ins Büro über Fahrstuhl ist möglich! Die Sprechzeiten finden in den Schulferien und an Feiertagen nicht statt!





Bauerbach

Einladung Ortschaftsratsitzung
 Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, den 01. Oktober 2018 um 19.30 Uhr im Rathaus in Bauerbach
 TOP 1: Bürgerfragestunde
 TOP 2: Bauvorhaben: Errichtung eines Einfamilienhauses in der Manchertalstr. 13
 TOP 3: Planung der Bürgerversammlung
 TOP 4: Verschiedenes

Freundliche Grüße
 Wolfgang Rück
 Ortsvorsteher

Ortsverwaltung geschlossen

Am Dienstag, 2. Oktober ist die Ortsverwaltung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten 07252/921-180.

Fundsache

In Bauerbach wurden verschiedene Autoschlüssel gefunden. Die Eigentümer können sie im Rathaus in Bauerbach abholen.



Diedelsheim

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist am Donnerstag, 04.10.2018 geschlossen. Ab 08.10.2018 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

Einladung Ortschaftsratsitzung
 Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 04.10.2018 um 19:00 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses Diedelsheim
 Tagesordnung:
 TOP 1: Anfragen und Anregungen der Bürger
 TOP 2: Umgestaltung der Kechlerstraße im Abschnitt zwischen der Albert-Schweitzer-Straße und der Bannzaunstraße einschließlich des Knotenpunkts Albert-Schweitzer-Straße/Bannzaunstraße
 - Billigung der Planung
 - Baubeschluss
 TOP 3: Bericht Hidasreise 30.08. - 03.09.2018
 TOP 4: Bekanntgaben - Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
 Martin Kern
 Ortsvorsteher



Gölshausen

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist vom 8. bis 11.10.2018 geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Fachämter im Rathaus Bretten. Ab 15.10.2018 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten gerne wieder für Sie da.



Rinklingen

Seniorenflug

Am 17.10.2018 machen die Rinklinger Senioren eine Herbsttour zu neuem Wein und Zwiebelkuchen in die Pfalz. Abfahrt ist auf dem Dorf-

platz vor der Kirche in Rinklingen um 9 Uhr - Rückkehr 18 Uhr. Fahrpreis 12,50 €.



Sprantal

Ortsverwaltung geschlossen

Am Mittwoch, 10. Oktober 2018 bleibt die Ortsverwaltung wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen stehen Ihnen der Bürgerservice und die Fachämter im Rathaus zur Verfügung. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt.



Melanchthonstadt BRETTE

Rockparty mit „Mother of Loudness“ im AWO-Jugendhaus

Das AWO-Jugendhaus Bretten veranstaltet in Kooperation mit der Modern Music School am Samstag, 29. September ab 19 Uhr eine CD-Release-Show mit der Band „Mother of Loudness“. Begleitend treten weitere regionale Bands auf: „Empty Bullets“ und „Power-Beat“. Mit der CD präsentiert die Band ihr Erstlingswerk mit dem gleichnamigen Titel „Mother of Loudness“. Die insgesamt sieben Titel sind ein Gemeinschaftswerk der Bandmitglieder Fred Kissing, Mark Tempest sowie den Brüdern Stefan und Hendrik Böttcher. Hendrik Böttcher, Leiter der Modern Music School, kündigt eine Rocknacht vom Feinsten an. Im AWO-Jugendhaus haben die Rockveranstaltungen Tradition und finden jedes Jahr statt. Weitere Infos sind auf der Homepage der Modern Music School zu finden. (www.mms-bretten.de) pm

Drums Alive - Fitness durch Trommeln

Bei Drums Alive handelt es sich um ein ganzheitliches Workout, das dynamische Bewegungen mit einem pulsierenden Trommelrhythmus verbindet. Dadurch werden die Herzfrequenz und die Durchblutung gesteigert und die Konzentration und sensomotorische Fähigkeiten verbessert. Für alle Interessierten bietet die Volkshochschule Bretten ab Freitag, 28. September jeweils ab 9 Uhr einen Kurs mit acht Terminen an. Dieser kostet 32 Euro, Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07252/583718, per Email über vhs@bretten.de oder auf der Homepage www.vhs-bretten.de möglich.

Partnerschaftsbegegnung im französischen Neuflyze



Die deutsch-französischen Freunde gedenkten in Neuflyze dem Ende des 1. Weltkrieges.

In dem Bewusstsein, dass Städtepartnerschaften von den aktiven Begegnungen ihrer Bürgerinnen und Bürger leben und profitieren, sind die mehrmaligen Treffen der Partnergemeinden Neuflyze und Neibsheim im Jahresablauf längst zur festen Einrichtung geworden. Jetzt hatten die Gemeindeverwaltung und das Partnerschaftskomitee Neuflyze zum Treffen eingeladen. Knapp 70 Teilnehmer aus Neibsheim, darunter auch Bürgermeister Michael Nöltner, sind dieser Einladung gefolgt und pünktlich auf die Minute zum vereinbarten Zeitpunkt in Neuflyze eingetroffen. Hier standen am Saal Emile Lescieux bereits auch alle Gastfamilien und Freunde der Partnerschaft zum Empfang bereit. Die Neuflyzer Gastgeber hatten ein ansprechendes und interessantes Programm vorbereitet, das neben der reichlich Raum ließ, insbesondere die familiären Kontakte am Freitagabend und Samstagmorgen intensiv zu pflegen und zu vertiefen. Am Samstagmittag stand dann eine Fahrt in die Stadt Mouzon auf dem Programm. Mouzon liegt am Ufer

der Maas im Herzen der Ardennen. Hier konnten die Besucher nicht nur die Abtei Notre-Dame, eine am Ende des 12. Jahrhunderts errichtete gotische Kirche und das Filz-Museum bestaunen, sondern sich auch am Orgelkonzert von Hermann Renner erfreuen. Bei einem leckeren Buffet und französischer Lebensart fand dieser Tag seinen Ausklang. In das Programm des Partnerschaftstreffens aufgenommen war auch eine Zeremonie zum Gedenken an das Ende des 1. Weltkrieges. Bürgermeister Fège und Ortsvorsteher Rolf Wittmann erinnerten in ihren Ansprachen an das unermessliche Leid, das der 1. Weltkrieg mit sich brachte und an die Schlacht um Verdun, die symbolhaft für die Sinnlosigkeit des Krieges stehe. Das heutige gemeinsame Gedenken zeuge aber auch, so Bürgermeister Fège weiter, von der Stärke der Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland. Jenseits von Leid und Trauer hatten Neibsheim und Neuflyze die Klugheit und Kühnheit gehabt, sich miteinander zu verständigen und zu versöhnen. pm

KulturStadt Bretten

Trink aus, wir bleiben! Bilder zum Wein

von Johannes Gervé
Sa. 22.09. - Sa. 13.10.2018, Beyle-Hof
 Schriftsteller Johannes Huckle, dessen neuestes Buch „Trink aus, wir bleiben! Texte zum Wein“ Gervé gerade in kleinformatigen Aquarellen illustriert hat, können Sie nun in der einzigartigen Ausstellung im Beyle-Hof bewundern. Huckle ist neben seiner Lyrik vor allem durch seine Kriminalromane und seine Arbeit als Weinautor und Gastro-Journalist weit über die Region hinaus bekannt geworden. Sämtliche Arbeiten aus dem druckfrischen gemeinsamen Werk werden im Kunstverein präsentiert. Zu sehen sind die Werke jeweils samstags von 10 bis 13 und sonntags von 15 bis 17 Uhr.



Konzertreihe Klangspuren - „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh`n“

Fr. 28.09., 19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
 Freuen Sie sich auf einen klangvollen Abend mit der an der Hochschule für Musik in Karlsruhe ausgebildeten Sopranistin **Sarah Hickethier** und dem Pianist **Matthias Alteheld**, Mitbegründer der Konzertreihe „Klangspuren“. Diese werden Ihnen die wunderbare Welt des Chansons mit ihrer Traurigkeit, ihrer Liebe, aber auch ihrer Hoffnung an diesem Abend beleuchten. Erstmals seit Gründung der Konzertreihe „Klangspuren“ wird durch dieses Konzert somit einem Genre Raum gegeben, welches bis heute nicht an Reiz und Faszination verloren hat. Karten sind in der Tourist-Info Bretten für 14€/ erm. 9€ erhältlich.

Badische Landesbühne

Kammermusical „Hexen“

Do. 27.09., 19.30 Uhr, Stadtparkhalle Bretten
 Ist Magie möglich? Sind Tabubrüche möglich? Und ist Gleichberechtigung möglich? Die neue Spielzeit wird mit dem frechen Kammermusical Hexen in Bretten eröffnet. Zwei Frauen warten auf den Bus, sie tragen das selbe Kleid und haben den Eindruck, sich irgendwie zu kennen. Kein Wunder, denn Anna und Grete sind Hexen, und Hexen erkennen sich immer und überall. In bösen, komischen und aberwitzigen Szenen und Songs erzählen die beiden, wie es ihnen als Frauen in ihren bisherigen acht Leben ergangen ist. Das Kammermusical des Autors Peter Lund und des Komponisten Danny Ashkenasi wurde nach der Uraufführung im Jahr 1991 zu einem Dauerbrenner auf Deutschlands Studiobühnen. An der Badischen Landesbühne inszeniert es Katharina Schmidt mit den Schauspielerinnen Cornelia Heilmann und Nadine Pape sowie den Musikern Mario Fadani, Lömsch Lehmann und Oliver Taupp. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Info Bretten sowie bei der Buchhandlung Kolibri Bretten erhältlich.



HEIMAT - ein Ort und ein Gefühl

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe „Bretten im Dialog“ des DAF – Internationaler Freundeskreis Bretten e.V. und der Stadt Bretten beschäftigt sich mit den Fragestellungen „Was ist Heimat? Wem gehört die Heimat? Wie prägt die Heimat den Einzelnen?“ und möchte zur Diskussion anregen.

Ausstellung „Heimat – ein Ort und ein Gefühl“

Fr. 05.10. - Di. 27.11., Foyer Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9
 Ein emotionales Thema wird aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und in vielfältigen Lebenswirklichkeiten gespiegelt. Führungen und Gespräche mit Schulklassen und anderen Gruppen können auf Wunsch organisiert werden. Die Ausstellung kann kostenlos besucht werden.

Öffentlicher Nachtwächter-Rundgang

Fr. 05.10., 20 Uhr, Treffpunkt: Marktbrunnen, Marktplatz
 Ein unterhaltsamer und abwechslungsreicher Rundgang zum 10-jährigen Nachtwächterjubiläum erwartet die Besucher bei der nächtlichen Runde durch die historische Altstadt - ausgerüstet mit Laternen und Hellebarde führt der Nachtwächter zu den Sehenswürdigkeiten von Bretzens Innenstadt. Anmeldung über die Tourist-Info Bretten.

Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Grusel, Spuk und Geisterzauber - Landesweiter Fredericktag mit JMS, Kolibri und Stadtbücherei

Sa. 27.10., 15 und 16 Uhr, Stadtbücherei Bretten
 Ab sofort sind Karten für den alljährlich stattfindenden Lese-Musik- und Spielenachmittag anlässlich der Fredericktage erhältlich. Am 27. Oktober gibt es um 15 Uhr für Fünf- bis siebenjährige Geisterfreunde und um 16 Uhr für acht- bis zehnjährige Gruselfans neben einer spannenden Gruselgeschichte und geheimnisvollen Streicherklängen jede Menge Leckereien, Spiel und Spaß. Die Veranstaltungen beginnen jeweils in der Stadtbücherei und enden in der Buchhandlung Kolibri. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Karten zu 5€ sind in der Buchhandlung Kolibri und in der Tourist-Info erhältlich.

Europ. Melanchthon-Akademie

Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melanchthon.com

Salonrio - von Kopf bis Fuß

Sa. 30.09., 19.30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
 Der Name ist Programm: Friedrich Hollaenders bekanntes Chanson steht im Mittelpunkt des Repertoires, dem sich das Salonrio – von Kopf bis Fuß bei seinem Konzert widmet. Zusammen mit der Musik von Ralph Benatzky, Theo Mackeben oder Kurt Weill geht es um Glanz und Glamour der großen Bühnen Berlins, der „Goldenen Zwanziger“, aber auch um eine Reminiszenz an die jüdischen Musiker und Komponisten in der Nazizeit. Eintrittskarten zu 14€ / erm. 13€ sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich.

Volkshochschule



www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Kreativ in Beton - dekorative Objekte für Haus und Garten - AH 20806

Der Werkstoff Beton bietet vielfältige Möglichkeiten, mit wenig Aufwand interessante und dekorative Objekte für Haus und Garten herzustellen. Betonfiguren sind winterhart und daher auch für den Außenbereich geeignet. Im Kurs erhalten Sie Anregungen sowie fachkundige Anleitung und Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Ideen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Treffpunkt: Ulmenweg 2, 75433 Maulbronn. Die Materialliste bitte direkt bei der Dozentin Frau Spöhr unter Telefon 07043/5359 oder per E-Mail malkurs@gmx.net erfragen. Mo 08.10., 17 Uhr, Extern, 3 mal / 45€, zzgl. ca. 5 - 10€ Materialkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

Realitätsnahe Selbstverteidigung für Erwachsene (ab 17 Jahren) - AH 30021

Lernen Sie sich zu verteidigen, damit Sie gefährliche Situationen vermeiden oder lösen können. Das Grundprinzip sind einfach zu erlernende Techniken, die auch unter Stress oder Ablenkung anwendbar sind. Die Inhalte des Kurses bestehen aus Selbstverteidigungstechniken, Stresstraining und realitätsnahen Szenarien. In den Szenarien wird der Ablauf einer Straftat nachgestellt. Dadurch lernen Sie, mit solchen Situationen umzugehen. Sie erfahren, wann Sie sich verteidigen dürfen und welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Somit können Sie sich selbst, Ihren Partner und Ihre Familie beschützen. Sa 06.10., 10-16 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstr. 3 / 28€

Museum im Schweizer Hof

schweizerhof@bretten.de, Tel.: 07252/972800, Engelsberg 9

ABSCHIEDSFÜHRUNGEN MIT MUSEUMSLEITER DR. BAHN

Nach 28 Jahren bei der Stadt Bretten und 16 Jahren als Museumsleiter im Schweizer Hof erreicht Dr. Peter Bahn am 30. September die gesetzliche Altersgrenze und geht in Rente. Als Dankeschön an die treuen Besucher des Stadtmuseums und die vielen „Fans“ des Schweizer Hofes bietet Dr. Bahn unmittelbar vor dem Eintritt in den Ruhestand noch einmal zwei Abschiedsführungen an. Die erste dieser Führungen findet am Freitag, 28. September ab 18 Uhr statt und widmet sich der laufenden Sonderausstellung „Aufbruch – Bretten 1945 bis 1965“. Die zweite und definitiv letzte Abschiedsführung beginnt am Sonntag, 30. September um 16 Uhr und zeigt noch einmal das Deutsche Schutzengel-Museum in den oberen Stockwerken des Schweizer Hofes. Alle Museumsinteressierten sind zu beiden Führungen herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz: Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de www.bretten.de



Heimische Fruchtsträucher für Bretten

Mehr Natur in die Stadt

Die Pflanzen im Stadtgebiet Bretten bestehen zu mehr als 50 Prozent aus fernen Weltgegenden und anderen Klimazonen. Stark vertreten sind Kirschlorbeer, Thuja, Bambus und auch Affenschwanzbäume werden häufiger. Diese Pflanzen bieten unserer einheimischen Tierwelt keinerlei Lebensgrundlage und sind deshalb völlig wertlos - grüner Beton. Ob Sie Zeit Ihres Lebens von einer sterilen Exotenhecke eingeraht oder von einer lebensspühenden Kraichgauhecke begleitet werden, ist ein gewaltiger Unterschied an Lebensqualität. Einigen Sie sich mit Ihrem Nachbarn und pflanzen Sie gemeinsam eine kostengünstige, dreireihige Kraichgauhecke auf Ihre Grenze. Reihe 1 kommt genau auf die Grenze. Reihe 2 und 3 je einen Meter Abstand versetzt von der Grenze. In der Reihe je Pflanze einen Meter Abstand auf Lücke zur Nachbarreihe. So erhalten Sie, mit geringstem Landschaftsverbrauch, eine lebendige Abgrenzung nach beiden Seiten. Entscheiden Sie sich für die

Vielfalt gegen die Eintönigkeit. Lassen Sie die Jahreszeiten auf sich wirken, durch blühende, duftende, von Schmetterlingen umgaukelte einheimische Sträucher im Frühling, durch Beeren und Nüsse tragende Pflanzen im Sommer und Herbst. Lassen Sie die fallenden Blätter im



Herbst in der Hecke liegen und bewundern Sie die filigrane Gestalt Ihrer Sträucher im Winter. Vor allem unsere Kinder können an einer artenreichen Fruchthecke die Vielfalt der Natur im Wechsel der Jahreszeiten erleben. Auch werden sie lernen, dass zu einem glücklichen Leben die Harmonie mit der Natur gehört. Eine einheimische Fruchthecke bietet zu jeder Jahreszeit genau das was Insekten, Vögel und Säugetiere benötigen. Bretten ist eine moderne und lebendige Stadt - helfen Sie mit zu einem naturnahen Start in die nächsten 1250 Jahre. Helfen Sie mit Bretten zu einer „Gartenstadt“ mit hoher Umfeld- und Wohnqualität zu entwickeln. Lesen Sie weiter nächste Woche: Argumente für Fruchtsträucher! pm

Haus- und Straßensammlung - Blinde und Sehbehinderte

Der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein v.m.K. informiert, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 8. bis 15. Oktober 2018, unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsidentin Nicolette Kressl, stattfindet.

Die zahlreichen Leistungen und Aktivitäten, die der Verein durchführt, verursachen trotz des großen ehrenamtlichen Engagements vieler Mitglieder auch erhebliche Kosten. Da der Verein keine staatlichen Zuschüsse erhält, ist dieser bei der Finanzierung weitgehend auf Spenden angewiesen.

Öffentliche Bekanntmachung vom 18.09.2018 über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Flurbereinigung Bretten-Gölshausen (B 293)

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen durch Änderungsbeschluss Nr. 2 (Erschließungsmaßnahmen, Bewirtschaftbarmachung von Grundstücken) in der Flurbereinigung Bretten-Gölshausen (B 293) für zulässig erklärt. Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglich-

keitsprüfung hier nicht erforderlich ist. Es sind keine erheblichen negativen Auswirkungen auf Schutzgüter zu erwarten. Die geplanten Änderungen sind geringfügiger Art. Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Abs. 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2745) eingesehen werden. gez. Pilz

Sperrmüll erst zum Abfuhrtermin bereitstellen

Wichtige Informationen zur Sperrmüllabfuhr

Sperrmüll, der Tage- und teilweise Wochen vor dem beantragten Abfuhrtermin auf den Gehwegen steht ist ein Ärgernis. Nicht nur, weil dadurch das Ortsbild verschandelt wird, sondern weil dies auch Gefahren birgt, wenn zum Beispiel Fußgänger wegen blockierter Gehwege auf die Straße ausweichen müssen oder spielende Kinder sich an scharfkantigen sperrigen Abfällen verletzen. Dazu kommt, dass der Sperrmüll umso mehr durchwühlt und zerfleddert wird, je länger er steht und nicht selten gesellen sich zum ordnungsgemäß angemeldeten Sperrmüll auch weitere und unerwünschte Abfälle wie Altreifen, Spiegel oder Glasscheiben, die vom Abfuhrunternehmen nicht mitgenommen werden dürfen und anschließend vom „Eigentümer“ weggeräumt werden müssen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe appelliert deshalb, angemeldeten Sperrmüll erst kurz vor dem vereinbarten Abfuhrtermin bereitzustellen. Im Hinblick darauf, dass die Sperrmüllabfuhr ab 6.00 Uhr morgens beginnt sollte

der Sperrmüll deshalb am besten am Vorabend des Abholtages an den Straßenrand zu stellen. Abgeholt wird nur Sperrmüll, den zuvor beim Abfallwirtschaftsbetrieb oder über das Bürgermeisteramt angemeldet wurde. Notwendig ist auch eine möglichst genaue Angabe, welche Art und Menge von Sperrmüll abgeholt werden soll. Erst nach der Anmeldung erhält man den verbindlichen Abfuhrtermin. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist weiter darauf hin, dass der Sperrmüll immer sortiert nach „Altholz“, „Metalle / Elektrogroßgeräte“ und „Restsperrmüll“ bereitgestellt werden muss, da er getrennt nach diesen drei Sperrmüllarten eingesammelt wird. Ein Fahrzeug sammelt das Altholz, ein weiteres den Restsperrmüll und ein drittes Fahrzeug nimmt die Metalle und Elektrogroßgeräte mit. Aus diesem Grund kann sich die Abholung auch über mehrere Tage erstrecken, da die jeweiligen Einsatzfahrzeuge von Kunde zu Kunde fahren und dort jeweils den Sperrmüll abholen. pm

Evangelische Kirche Kernstadt

Mittwoch 26.09.2018
15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)
Donnerstag 27.09.2018
09:30 Uhr Gemeindehaus Krabbelgruppe
14:30 Uhr Gemeindehaus Seniorennachmittag
16:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Wölflinge
18:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Jundpfadis
19:30 Uhr Gemeindehaus Treff aktiver Frauen
Freitag 28.09.2018
16:00 Uhr Gemeindehaus sonic birds
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchor
Samstag 29.09.2018
11:30 Uhr Stiftskirche Orgelmusik zum Markt
17:45 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
Sonntag 30.09.2018
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl und dem Posaunenchor (Pfr. Bönninger)
Montag 01.10.2018
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe
Dienstag 02.10.2018
10:00 Uhr Gemeindehaus Mitmachentänze für alle
19:00 Uhr Gemeindehaus Männergabet

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle

der Rechbergklinik Bretten
Sonntag 30.09.2018
08:40 Uhr Wortgottesfeier zum Erntedankfest mit Kommunionsteilung

Stadtteil Büchig

Sonntag 30.09.2018
09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim

Freitag 28.09.2018
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum für Kinder ab 6 Monate bis 2 Jahre
Freitag 28.09.2018
15.00 - 18.30 Uhr LEGO®-TAGE im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Posaunenchor
Samstag 29.09.2018
09.30-18.00 Uhr LEGO®-TAGE im

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeindezentrum

14.00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiaci in der Schulturnhalle
Sonntag 30.09.2018
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Besichtigung der LEGO®-STADT (Pfr. Rolf Weiß)
Montag 01.10.2018
19.30 Uhr Kirchenchor
Dienstag 02.10.2018
10.00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Freitag 28.09.2018
15.00 - 18.30 Uhr LEGO®-TAGE im Gemeindezentrum in Diedelsheim
Samstag 29.09.2018
09.30-18.00 Uhr LEGO®-TAGE im Gemeindezentrum in Diedelsheim
Sonntag 30.09.2018
09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rolf Weiß)

Stadtteil Gölshausen

Mittwoch 26.09.2018
18:30 Uhr Gemeindesaal Probe Posaunenchor
Sonntag 30.09.2018
10:00 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Männergesangsverein „Freundschaft Diedelsheim“ (Pfr./Pfrin. Hanselle)
Montag 01.10.2018
10:00 Uhr Gemeindesaal Krabbelgruppe

Stadtteil Neibsheim

Sonntag 30.09.2018
09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag 27.09.2018
09:30 Uhr Gemeindehaus Spielgruppe
20:00 Uhr Kirche Posaunenchorprobe
Freitag 28.09.2018
18:30 Uhr Gemeindehaus Bibelstunde des AB-Vereins
Samstag 29.09.2018
09:00 Uhr Gemeindezentrum im Konfitag
Sonntag 30.09.2018
10:15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, einer Taufe und dem Posaunenchor
Montag 01.10.2018
19:00 Uhr Gemeinderaum im Kin-

dergarten Probe „Just sing“
20:00 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Kirchenchorprobe

Stadtteil Ruit

Mittwoch 26.09.2018
16:45 Uhr Gemeindesaal Ruitert Kirchturmspatzen
Donnerstag 27.09.2018
09:30 Uhr Gemeindesaal Krabbelgruppe
Freitag 28.09.2018
16:15 Uhr Gemeindesaal Jungschar
Samstag 29.09.2018
09:00 Uhr Gemeindezentrum im Ev. Kindergarten Gölshausen Konfitag
Sonntag 30.09.2018
11:30 Uhr Gottesdienst mit Konfivorstellung und Band (Pfrin. A. Czetsch)
Montag 01.10.2018
20:00 Uhr Gemeindesaal Kirchenchorprobe
Donnerstag 04.10.2018
09:30 Uhr Gemeindesaal Krabbelgruppe

Stadtteil Sprantal

Freitag 28.09.2018
14:30 Nußbaum Jungschartreff
Sonntag 30.09.2018
09:00 St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst
10:15 St. Wolfgang, Sprantal Gottesdienst (Pfarrer Ehmann)

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Mittwoch 26.09.2018
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Donnerstag 27.09.2018
10:00 Uhr Haus im Brückle Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Freitag 28.09.2018
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Samstag 29.09.2018
11:00 Uhr Dankmesse zur Diamantenen Hochzeit Teresa und Günter Luickhardt (Pfr. Maiba)
18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Sonntag 30.09.2018
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
10:30 Uhr Kinderwortgottesfeier
11:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute

18:00 Uhr Feierliche Eröffnung der Rosenkranzandachten (Pfr. Maiba)
Dienstag 02.10.2018
17:00 Uhr Schülergottesdienst

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Mittwoch 26.09.2018
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag 29.09.2018
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag 30.09.2018
10:30 Uhr Wortgottesfeier
19:00 Uhr Andacht
Mittwoch 03.10.2018
08:30 Uhr Rosenkranzgebet

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag 27.09.2018
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag 27.09.2018
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Samstag 29.09.2018
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 30.09.2018
10:30 Uhr Kinderwortgottesfeier

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Mittwoch 26.09.2018
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch 03.10.2018
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Mittwoch 26.09.2018
08:30 Uhr Schulwortgottesfeier zum Schuljahresbeginn (Pfr. Streicher)
Freitag 28.09.2018
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Samstag 29.09.2018
15:00 Uhr Adelbergkapelle Feier der Trauung von Tatjana Blaß und Martin Knecht (Pfr. Streicher)
Sonntag 30.09.2018
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Montag 01.10.2018
18:30 Uhr Friedensgebet
Dienstag 02.10.2018
14:30 Uhr Altenheim Wortgottesfeier (Diakon Austen)

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag 30.09.2018
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Leon Mall (Pfr. Maiba)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten)
Donnerstag 27.09.2018
15.30 Uhr Café um 1/2 4; Frauen 60+
Freitag 28.09.2018
19.00 Uhr Jugend JUMP
Samstag 29.09.2018
16.00 Uhr Royal Ranger Familienstammtreff
Sonntag 30.09.2018
10.00 Uhr Gottesdienst; Kids4Jesus (Pastor i.R. E. Wank)
Dienstag 02.10.2018
20.00 Uhr Gebet & Lobpreis (Pastor A. Bothe)

Evangelisch-methodistische Kirche

Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Mittwoch 26.09.2018
9:00 Uhr Bauschlott Gebetskreis
12:00 Uhr Bauschlott Keiner is(st) allein-gemeinsames Mittagessen
19:30 Uhr Knittlingen Bezirksvorstandssitzung
Donnerstag 27.09.2018
20:00 Uhr Bauschlott Chor
Sonntag 30.09.2018
10:00 Uhr Knittlingen Gottesdienst
10:00 Uhr Bauschlott Gottesdienst
Dienstag 02.10.2018
19:30 Uhr Bauschlott Posaunenchor

Liebzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch 26.09.2018
20:00 Uhr Bibelstunde
Sonntag 30.09.2018
17:30 Uhr Gottesdienst

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Freitag 28.09.2018
18:30 Uhr Rinklingen ev. Gemeindehaus Bibelstunde
Samstag 29.09.2018
19:30 Uhr Sprantal, Ortsstr. 13 C-Zone (Jugend)
Sonntag 30.09.2018
10:00 Uhr Bretten, Wassergasse 6

Festgottesdienst Einführung von P. Warkentin Inspektor Kellenberger

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Versammlung Bretten
Freitag 28.09.2018
19:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Jesus gibt seinem Vater die Ehre
Sonntag 30.09.2018
10:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Bringen Gottes Wege uns wirklich weiter?

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Mittwoch 26.09.2018
20:00 Uhr Gottesdienst
Samstag 29.09.2018
11:30 Uhr Abfahrt Postweg Gemeindeausflug
Sonntag 30.09.2018
09:30 Uhr Gottesdienst mit den Gemeinden Gondelsheim und Oberderdingen, Kaffeebar im Anschluß (Apostel Herbert Bansbach)

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Donnerstag 27.09.2018
20:00 Uhr in Privathäusern Frauenkreis (Info unter Tel. 07262 / 6012050)
Freitag 28.09.2018
17:00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre (Info unter Tel. 07252 / 5627042)
19:00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) (Info unter Tel. 07252 / 78024)
19:00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) (Info unter Tel. 07252 / 974521)
Sonntag 30.09.2018
10.00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Freitag 28.09.2018
18:00 Uhr Girlsgroup 12-15 jährige
19:00 Uhr 7 Youth ab 13 Jahren
Sonntag 30.09.2018
10:30 Uhr Gottesdienst - Serie „Mehr“ - Im Anschluss BBQ
10:30 Uhr Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst - Serie „Mehr“



In neuem Glanz, aber mit historischer Aura

Vorher – nachher: Der Buchrücken des angejahrten Bands war notdürftig geklebt, die zusammengehefteten Seiten standen nach außen, waren geknickt. Nun sieht das Buch wieder aus wie neu. Nein, das auch wieder nicht. Der Band zeigt bewusst Altersspuren, das dünne Leder ist fleckig, doch der Buchrücken ist wieder geschlossen, die Seiten an ihrem hinteren Rand sind wieder wohl geschützt. Restaurieren, das bedeutet sorgsam wieder herstellen.

Johann Spechts „Die Geschichte unserer Erlösung“ aus dem Jahr 1714, eine der rund 4 500 historischen Kostbarkeiten der reformationsgeschichtlichen Bibliothek des Melanchthonhauses, erscheint wie einige weitere Bände wieder in neuem Glanz. Die Zeit nämlich ist an diesem einzigartigen Bestand nicht spurlos vorübergegangen. Zerbröselte Einbände, Pilzbefall, Insektenfraß, nicht wenige Drucke der Bibliothek präsentierten sich in einem katastrophalen Zustand und durch die entstandenen Schäden in ihrer Existenz gefährdet. Um sie vor dem endgültigen Verfall zu bewahren, muss unbedingt eine Restaurierung vorgenommen werden.

Dass nun schon manche Kostbarkeit wieder in einwandfreiem konservatorischem Zustand ab dem 12. Oktober in der Ausstellung „Bücher gerettet“ im Melanchthonhaus zu bestaunen ist, ist der Aktion „Buchpatenschaften“ zu verdanken, zu der vor rund drei Jahren aufgerufen wurde. Die dem Melanchthonverein zur Verfügung stehenden Mittel reichen nämlich für den notwendigen Umfang an Restaurierungen der Bände in ihrer angesehenen Bibliothek längst nicht aus. Deshalb wandte man sich an Bücherfreunde und bat um Unterstützung bei der Rettung der bedeutenden Schätze.

Der öffentliche Aufruf stieß auf bürgerliches, bibliophiles Engagement. Bis heute haben rund 20 Bücher ihre Buchpaten gefunden, Spenden kamen hinzu. Darunter finden sich acht Einzelpatenschaften; für neun Bücher hat die Dr. Gaide-Stiftung (Bretten) die Buchpatenschaft übernommen und die Herbert-Lohrer-Stiftung (Bretten) für zwei Bücher; der Verein der Freunde und Förderer der Melanchthon-Akademie nahm sich eines von Melanchthons Werken. Alle 20 Bücher sind inzwischen restauriert. Unter diesen sind z.B. Melanchthons Werke „Unterricht der Visitatoren“ (1528) und „Loci Theologici“ (1548), ein Sammelband mit Luthers Werken (1752) sowie

ein Werk des Reformators Johann Bugenhagen aus dem Jahr 1524 und des römischen Philosophen Lucius Seneca aus dem Jahr 1555. Auch Bücher aus neuerer Zeit, wie z.B. die „Festschrift zur Feier der Einweihung des Melanchthon-Gedächtnishauses zu Bretten 1903“ von Nikolaus Müller, die einen besonderen Wert für die Geschichte des Melanchthonhauses hat, wurden wieder hergestellt.

Die Ausstellung bietet neben der Präsentation der restaurierten Bücher auch Einblicke in den aufwendigen Restaurierungsprozess. Eine photographische Dokumentation veranschaulicht die Eingriffe an einzelnen bereits bearbeiteten Büchern. An ausgewählten Beispielen werden die Schäden und einige Restaurierungstechniken vorgestellt. Durch die Kunstfertigkeit der Karlsruher Restauratorinnen Magdalena Liedtke und Petra Landsknecht wurde der größte Teil der Schäden behoben und dabei die Aura des historischen Druckes erhalten. Wichtige Grundsätze und Arbeitsabläufe müssen dabei beim Restaurieren eingehalten werden. Vor Beginn der Arbeit steht eine genaue Zustandsbeschreibung des Werkes, die zu dokumentieren ist. Verwendet werden nur natürliche Materialien: Japanpapier, Leinwand, Lederstücke, pflanzliche Klebstoffe, Gelatine und vieles mehr. Als Werkzeuge kommen Spatel, Pinsel, Skalpell, Scharfmesser und Falzbeine zum Einsatz. Der Zeitumfang der Arbeitsschritte ist vom Zustand des Werkes abhängig. In manchen Fällen dauert es Monate, bis ein Druck vollständig restauriert ist.

In der letzten Vitrine zeigt die Ausstellung weitere restaurierungsbedürftige Bücher, die auf Paten und Spender hoffen, denen der Erhalt des kulturellen und wissenschaftlichen Erbes ein Anliegen ist, auf Menschen, die das Gefühl haben, etwas zum Erhalt der wertvollen Bibliothek des Melanchthonhauses für kommende Generationen beitragen zu wollen. Die „Buchpatenschaften“ stellen ein langjähriges Projekt dar, das darauf zielt, noch viele Bücher zu retten.

Kontakt:
Gerta Bauder
Europäische Melanchthon-Akademie; Melanchthonstraße 1-3
75015 Bretten
Tel.: 07252 / 944115 - Fax: 07252 / 944116
E-Mail: bauder@melanchthon.com

Abwasserverband Oberer Kraichbach Jahresabschluss 2017 Feststellungsbeschluss

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Oberer Kraichbach hat in ihrer Sitzung am 12.09.2018 folgenden Feststellungsbeschluss gefasst:

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 des Abwasserverbandes Oberer Kraichbach wird nach § 16 des Eigenbetriebesgesetzes (EigBG) in Verbindung mit §§ 7 und 8 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) sowie § 6 Abs. 1 Nr. e der Verbandsatzung festgestellt auf:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	
Bilanzsumme	13.846.488,21 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	13.846.488,21 €
das Umlaufvermögen	0,00 €
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	228.134,33 €
die Ertragszuschüsse	2.986.010,00 €
die Rückstellungen	0,00 €
die Verbindlichkeiten	10.632.343,88 €
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2. Jahreserfolgsrechnung	
Umsatzerlöse	2.362.352,07 €
Aufwendungen	2.362.352,07 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €
3. Vermögensplanabrechnung	
Finanzierungsfehlbetrag 2017	-353.164,88 €
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahre	-228.588,50 €
Übertrag ins Folgejahr	-581.753,38 €
4. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung	
Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung für die Jahre 2008 bis 2013 erfolgte im März 2015 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg.	
5. Entlastung der Verbandsgeschäftsführung	
Die Verbandsgeschäftsführung wird für das Jahr 2017 entlastet.	

Nach § 16 Abs. 4 EigBG liegt der Jahresabschluss in der Zeit vom Montag 24.09.2018 bis Dienstag, 02.10.2018, je einschließlich, im Rathaus Oberderdingen, Amthof 13, Zimmer 106, während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Oberderdingen, 12. September 2018
Thomas Nowitzki
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Chansons im Melanchthonhaus

Konzert des „Salontrios – von Kopf bis Fuß“

Salontrio – von Kopf bis Fuß: Bei diesem musikalischen Ensemble ist der Name schlichtweg Programm. Friedrich Hollaenders Musik steht im Mittelpunkt des Repertoires, dem sich das Salontrio – von Kopf bis Fuß widmet. Zusammen mit der Musik von Ralph Benatzky, Theo Mackeben oder Kurt Weill geht es um Glanz und Glamour auf den großen Bühnen Berlins in den sogenannten „Goldenen Zwanzigern“. Aber auch die später einem schweren Schicksal ausgelieferten jüdischen Musiker und Komponisten werden nicht vergessen.

Wenn die Sopranistin Raphaela Stürmer mit anrührender Stimme und schauspielerischem Talent zusammen mit dem feinfühligem und kultivierten Klavierspieler Katrin Düringers und dem warmen Klarinettenklang von Waldemar Bischke auf der Bühne steht, ist dies mehr als ein gewöhnlicher Liederabend: Es ist eine Liebeserklärung an längst vergangene Musik mit Melancholie, komödiantischen Elementen und kammermusikalischen Facetten. Am Sonntag, 30. September, gastiert das Salontrio – von Kopf bis Fuß mit seinen unterhaltsamen Chansons

im Melanchthonhaus Bretten. Eintrittskarten sind bei der Tourist-Info Bretten sowie an der Abendkasse erhältlich.

Raphaela Stürmer erhielt ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Gefördert wurde sie durch das Bayreuth-Stipendium der „Richard-Wagner-Gesellschaft“ und die „Yehudi-Menuhin-Stiftung“. Sie bestreitet sowohl Opernproduktionen als auch Liederabende und fühlt sich ganz besonders zum Chanson und kammermusikalischem Musizieren hingezogen. Waldemar Bischke entwickelte seine besondere Leidenschaft zur Salonmusik als Klarinetist und Gründungsmitglied des „Salonorchesters Schwanen“, mit dem er an zahlreichen Festivals teilnahm und auf mehreren CD-Produktionen zu hören ist. Katrin Düringer studierte Klavier an der „Ecole Normale de Musique“ in Paris und an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe und Freiburg. Als Organistin und Cembalistin spielt Katrin Düringer regelmäßig solistische und obligate Partien. Sie ist Mitglied in der Ökumenischen Philharmonie und arbeitet als Klavierpädagogin.

Auf der Suche nach den Familienwurzeln



Oberbürgermeister Martin Wolff und Stadtarchivar Alexander Kipphan begrüßten Bruce Follmer (2. v.l.) mit seiner Ehefrau und einem Freund, der auf der Suche nach seinen Vorfahren in Bretten vündig wurde.

Der aus Harrytown, New York stammende Bruce Follmer ist bei

der Suche nach seinen familiären Wurzeln auf die Stadt Bretten gestoßen und war vergangene Woche mit seiner Ehefrau und einem Freund zu Besuch im Stadtarchiv. Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte die Gäste, überreichte ihnen einen Bildband von Bretten und wünschte ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Bereits im Juli erhielt Stadtarchivar Alexander Kipphan eine Anfrage von Follmer zu dessen Urgroßvater Karl Jakob Martin, der 1913 von Bretten über Bremerhaven in die USA ausgewandert war. Anhand einer Einwohnermeldekarte von 1911 konnte der Stadtarchivar die Lebensdaten, die Berufe und ihre damalige Wohnadresse ausfindig machen. Durch die positive Antwort aus Bretten bestärkt, kündigte der US-Amerikaner an, dass er im September zusammen mit seiner Frau das Stadtarchiv besuchen werde, um mehr über seine badischen Familienwurzeln zu erfahren.

Beim Besuch vergangene Woche im Melanchthonstadl wollte der US-Amerikaner mit badischen Familienwurzeln alles über seine Vorfahren wissen. So konnte Kipphan mit Hilfe eines Familienstammbaums des Familienforschers Otto Beuttenmüller herausfinden, dass die Familie Martin Landwirte und bereits seit Beginn des 19. Jahrhunderts in Bretten ansässig gewesen waren. Zudem geht aus dem Stammbaum hervor, dass die katholischen Martins ursprünglich aus Neibshaus stammten. Aus einem alten Adressbuch von 1914 konnte der letzte Wohnsitz der Martins ausfindig gemacht werden: diese lebten damals in der Friedrichstraße 4.

Bruce Follmer bedankte sich für das Gastgeschenk bei OB Wolff und für die Informationen über seine Vorfahren bei Stadtarchivar Kipphan. Überglücklich, nun zu wissen woher ein Teil seiner Familie stammt, setzten er und seine Begleiter ihre Deutschlandreise fort.



Brettener Obstbaumaktion 2018



Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2018 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf.

Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstanbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume im Rahmen eines Förderprogramms zum Preis von **13,00 €** pro Baum an Brettener Bürger ab.

Die Bäume werden im freien Feld oder im Wohngebiet der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gepflanzt. Ab sofort können mit dem angefügten Bestellschein aus der diesjährigen Auswahl beim Baubetriebshof Bäume bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt am **Samstag, den 03.11.2018 von 9.00-11.00 Uhr** (wird in der „Brettener Woche“ nochmals rechtzeitig bekannt gegeben). Die Obstbaumausgabe ist eine jährliche Aktion. Es besteht auch die Möglichkeit Pflanzungen auf mehrere Jahre zu verteilen.

Bitte ausschneiden und bis spätestens **05.10.2018** beim Rathaus (Bürgerservice, Rathausbriefkasten) oder bei den Ortsverwaltungen abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit die Bestellung per Email an den Baubetriebshof (nilay.aktas@bretten.de) zu senden. Im Internet finden Sie unter <http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare> (Naturschutz und Umwelt), ebenfalls diesen Bestellschein zum Ausdrucken. Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 07252/949921 gerne zur Verfügung.

Bestellschein Obstbaumaktion 2018 (Bitte leserlich und vollständig zurück an den Baubetriebshof.)
In die Klammern bitte die Anzahl der gewünschten Obstbäume eintragen:

Äpfel	Birnen	Zwetschgen
() Gravensteiner	() Gräfin von Paris	() Hauszwetschge
() Zabergäu Renette	() Conference	() Bühler Frühe
() Brettacher		
() Winterrambur	Nüsse	Kirschen
() Gewürzluike	() Walnuss	() Hedelfinger
() Jakob Lebel		() Regina
() Topaz	Mirabellen	
	() Nancy	

Die Obstbäume werden in der freien Feldflur / im Wohngebiet gepflanzt. Erstpflanzung
Flurstück-Nr. / Gewinn: _____ Ersatzpflanzung

Name, Vorname: _____
Straße: _____
Wohnort: _____
Telefon: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

Sollten weitere Sortenwünsche an Hochstämmen vorhanden sein, geben Sie dies bitte an. Sofern die Sorten lieferbar sind, bestellen wir diese gerne mit:

HeimatLese -
eine literarische und
musikalische Spurensuche

Mit Sonja Winkler, Axel Bajus
und Clemens Fritz

Sonntag, 14. Oktober 2018, 19.00 Uhr
Vorverkauf: Tourist-Info (5,- €)



STADTBÜCHEREI BRETTEN
Untere Kirchgasse 5